

Jens Schumacher

Lesen NERVT!



Bücher?
Nein, danke!

ars \equiv edition

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Du möchtest noch mehr von uns kennenlernen?



© 2024 arsEdition GmbH, Friedrichstraße 9, D-80801 München

Alle Rechte vorbehalten

Text: Jens Schumacher

Umschlaggestaltung: Grafisches Atelier arsEdition unter

Verwendung einer Illustration von Steffen Winkler

Innenillustrationen: Steffen Winkler

Satz: Mjude Puziferri, MP Medien, München

Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

ISBN 978-3-8458-5482-3

www.arsedition.de

Jens Schumacher

Lesen NERVT!

Mit Illustrationen von Steffen Winkler



arsEdition

„Wer Bücher liest,
ist selber schuld!“

Karoline Kneberwecht



STOPP!! //
AUFHOREN!!
SCHLIESS DIESES BUCH WIEDER
UND STELL ES ZURÜCK INS
REGAL! **SOFORT!!**



Was hast du eigentlich hier zu suchen?
In einer *Bibliothek*?
Wo doch jeder weiß, dass es da
sterbenslaangweilig ist.
Nur Bücher. Und Bücher.
Und noch mehr Bücher!

Was? Genau deswegen bist du gekommen?
Um ein paar spannende Bücher zu finden?
Weil du nämlich *gerne* liest?

OJEMINE!



Aber musst du ausgerechnet in
dieser Abteilung stöbern?
In *diesem* Regal hier?

Ach so. Musst du. Weil hier die
„spannenden“ Bücher stehen.

Ich will dir mal was sagen:
Es *gibt* gar keine spannenden
Bücher! Weil Lesen nämlich
total doof ist.
Und bescheuert. Und öde.
Niemand, der cool ist, liest.
Das weiß man doch!

Wer das behauptet?

Ich sage dir, wer das behauptet:

ICH,

Karoline Kneberwecht!



Und ich muss es wissen.
Schließlich wohne ich schon seit vielen,
vielen Jahren hier, in diesem ruhigen,
gemütlichen Bücherregal.



Zumindest *war* es hier ruhig und gemütlich.
Bis DU aufgetaucht bist!

Sieh dir bloß an, was du mit meinem Haus
angestellt hast, du Trampel!

Weißt du, wie lange es gedauert hat,
das zu weben?

Mauern, Dach, Türen, Badewanne,
Schaukelstuhl, Teetassen – alles
aus feinsten Spinnenseide!

Herrje! Musstest du ausgerechnet
dieses Buch rausziehen?



Schau, wie eklig der Wind jetzt durch die Lücke und hinter die Bücher pfeift! Alles schwankt und bebt und wackelt. Und wie der Staub aufgewirbelt wird – der reinste Sandsturm!

STELL DAS BUCH ZURÜCK! SCHNELL!

Was sagst du?

Du willst es nicht zurückstellen?

Du willst es *lesen*? Und wenn es gut ist, anschließend noch eins aus demselben Regal? Und dann noch eins?

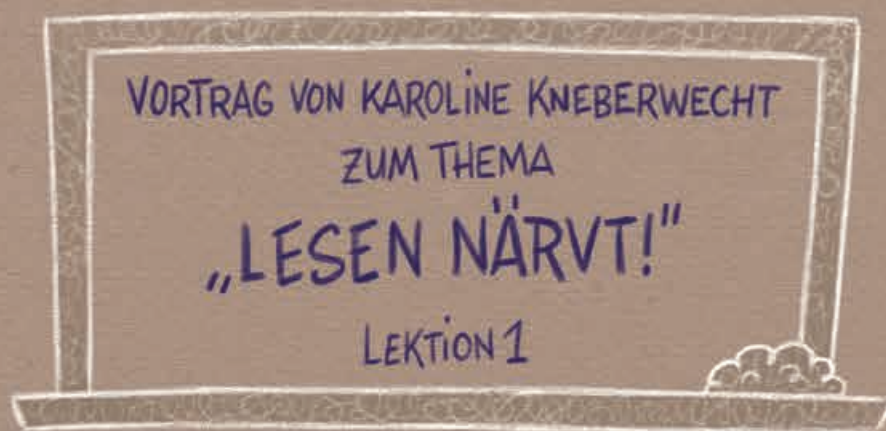
Ogottogottogottogott – *meine Nääärven!*
Das darf nicht geschehen!



Gib acht, ich mache dir einen Vorschlag:
Ich beweise dir, dass Lesen das Dämlichste ist,
was je erfunden wurde. Wenn mir das gelingt,
stellst du das Buch brav zurück und lässt dich
nie wieder hier blicken. Okay?

Okay.

Dann spitz die Ohren. Es geht los!



Wie bitte?

Es heißt nicht „närvt“?

Ganz sicher?

Wie denn sonst?

Ach so. Klar. Das weiß ich natürlich.
Richtig geschrieben heißt es „nervt“.
Aber ich ... äh ... habe das *mit Absicht*
gemacht.

Um dir zu zeigen, wie oberblöd die ganze
Sache mit dem Lesen ist:
Kaum stimmt irgendwo
ein Buchstabe nicht,
herrscht gleich Chaos.



Du glaubst mir nicht? Dann schau dir mal folgende Wörter an!
Sie unterscheiden sich jeweils nur in einem oder zwei Buchstaben, und doch bedeuten sie jeweils etwas ganz Unterschiedliches:



Verstehst du, was ich meine?
Ein paar winzige abweichende Buchstaben –
RIESIGE Unterschiede! Völlig bescheuert.

Was?

Du findest das *witzig*? Dass einzelne Buchstaben die Bedeutung eines Wortes verändern können?

Na warte! Das werde ich dir austreiben.

